

**Satzung der Stadt Helmstedt  
über die Zahlung von Entschädigungen an Ehrenbeamte  
und ehrenamtlich Tätige in der Freiwilligen Feuerwehr in der Fassung der 2.  
Änderungssatzung vom 10.12.2020**

Ratsbeschluss 21.12.2017, Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 48/2017 am 28.12.2017, in Kraft getreten am 01.01.2018

1. Änderungssatzung vom 19.12.2018, Ratsbeschluss 18.12.2018 Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 52/2018 vom 20.12.2018 -in Kraft getreten am 01.01.2019

2. Änderungssatzung vom 16.12.2020, Ratsbeschluss im Umlaufverfahren, Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 66/2020 vom 22.12.2020 – in Kraft getreten am 01.01.2021

Aufgrund der §§ 10 und 44 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) in der z. Z. geltenden Fassung sowie der §§ 32 und 33 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) vom 08.03.1978 (Nds. GVBl. S. 233) in der z. Z. geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Helmstedt im Umlaufverfahren folgende Satzung in der Fassung der 2. Änderungssatzung beschlossen:

**§ 1  
Aufwandsentschädigungen**

(1) Die nachstehend aufgeführten Funktionsträger/-innen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Helmstedt erhalten folgende monatliche Aufwandsentschädigung:

Stadtbrandmeister/-in	200,00 €
Vertreter/-in der/des Stadtbrandmeisterin/-s (beide)	80,00 €
Ortsbrandmeister/-in der Ortsfeuerwehr Helmstedt	80,00 €
Vertreter/-in der/des Ortsbrandmeisterin/-s der Ortsfeuerwehr Helmstedt	40,00 €
Ortsbrandmeister/-in der weiteren Ortsfeuerwehren	70,00 €
Vertreter/-in der/des Ortsbrandmeisterin/-s der weiteren Ortsfeuerwehren	35,00 €
Zugführer (Ausbilder) in der Ortsfeuerwehr Helmstedt	25,00 €
Gruppenführer (Ausbilder) in den weiteren Ortsfeuerwehren	25,00 €
Stadtsicherheitsbeauftragte/r	35,00 €
Sicherheitsbeauftragte/-r der Ortsfeuerwehr Helmstedt	32,00 €
Sicherheitsbeauftragte/-r der weiteren Ortsfeuerwehren	20,00 €
Gerätewart/-in - sofern nicht hauptamtlich -	30,00 €
Unterstützung der/des hauptamtlichen Gerätewartin/-s der Ortsfeuerwehr Helmstedt	30,00 €

Stadtjugendfeuerwehrwart/-in	35,00 €
Jugendfeuerwehrwart/-in allen Ortsfeuerwehren	35,00 €

- 2 -

Leiter/in einer Kinderfeuerwehr	35,00 €
Atemschutzgerätewart/-in den Ortsfeuerwehren -soweit vorhanden-	20,00 €
Kleiderkammerwart/-in -soweit vorhanden-	20,00 €
Brandmeister vom Dienst (BvD)	40,00 €

- (2) Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Helmstedt erhalten für die Durchführung von Brandsicherheitswachen (vorbeugender Brandschutz) eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 € pro Brandsicherheitswache.
- (3) Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 entfällt, wenn die Funktion ununterbrochen länger als drei Kalendermonate nicht wahrgenommen wird, mit Ablauf des dritten Kalendermonats.
- (4) Nimmt die/der Vertreter/-in die Funktion der/des zu Vertretenden ununterbrochen länger als drei Kalendermonate wahr, so erhält sie/er ab dem vierten Monat die Aufwandsentschädigung der/des Vertretenen. Die eigene Aufwandsentschädigung ist anzurechnen.
- (5) Neben den Aufwandsentschädigungen nach Abs. 1 besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Ersatz der mit der Funktion verbundenen Auslagen (einschließlich Reisekostenvergütung, Telefon- und Portokosten, Schreibmaterialkosten usw.) sowie des Verdienstauffalls. Die Regelungen der § 2 und 3 dieser Satzung bleiben hiervon unberührt.

## **§ 2 Reisekostenvergütung**

Für durch die Stadt Helmstedt genehmigte Dienstreisen außerhalb des Stadtgebietes werden Reisekosten nach den in Niedersachsen geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen erstattet.

## **§ 3 Verdienstauffall**

- (1) Verdienstaufschlag und Ersatz der nachgewiesenen Aufwendungen für die Kinderbetreuung werden nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) gewährt.
- (2) Die nachgewiesenen notwendigen Aufwendungen für die Betreuung von mindestens einem Kind unter zehn Jahren werden gem. § 33 NBrandSchG auf Antrag bis zu einem Höchstbetrag von 15,00 € je Stunde und 45,00 € je Tag ersetzt.

- 3 -

#### **§ 4 Zahlung der Entschädigung**

- (1) Die Aufwandsentschädigungen nach § 1 Abs. 1 werden monatlich im Voraus gezahlt, und zwar unabhängig vom Beginn und Ende der Tätigkeit für einen ganzen Kalendermonat. Die Aufwandsentschädigungen nach § 1 Abs. 2 werden aufgrund einer Mitteilung der/des Stadtbrandmeisterin/-s oder der/des Vertreterin/-s über erfolgte Einsätze monatlich nachträglich gezahlt.
- (2) Die übrigen Entschädigungen werden nachträglich auf schriftlichen Antrag gewährt.

#### **§ 5 Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2018 für die neue Stadt Helmstedt in Kraft.
- (2) Zum gleichen Zeitpunkt treten die Satzung der Stadt Helmstedt (alt) über die Zahlung von Entschädigungen an Ehrenbeamte und ehrenamtlich Tätige in der Freiwilligen Feuerwehr vom 23.03.2012 und § 9 Abs. 1 bis 3 der Satzung der Gemeinde Büddenstedt über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, den Ersatz von Verdienstaufschlägen und Reisekosten vom 22.12.2011 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 12.11.2014 außer Kraft.

Helmstedt, den 21.12.2017

Der Bürgermeister

(S.)

gez. Wittich Schobert

(Schobert)  
Bürgermeister

